

Homburg, 13.05.2020

Liebe Eltern der Geschwister-Scholl-Schule.

seit der Schließung der Schulen ist alles anders. Der normale Schulalltag war von jetzt auf gleich nicht mehr möglich, die täglichen Abläufe innerhalb der Familie wurden auf den Kopf gestellt. Dies trifft sowohl Sie als Eltern, aber auch Ihre Kinder.

Das Lernen fand zu Hause statt und es musste nach Möglichkeiten gesucht werden, um mit Lehrerinnen und Lehrern in Kontakt zu treten oder nachzufragen, wenn Schwierigkeiten bestanden. Ich weiß, dass hierfür an unserer Schule praktikable Möglichkeiten gefunden wurden, um gemeinsam mit Ihnen und Ihren Kindern durch diese Zeit zu gehen.

Einige Ihrer Kinder dürfen wir bereits an der Schule wieder begrüßen, wenn auch mit Abstand.

Derzeit herrscht aber auch noch viel Ungewissheit, wie in den kommenden Wochen und Monaten der Wiederstart der Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 bis 8 begangen werden kann. Für Sie als Eltern bleibt die Unterstützung Ihrer Kinder beim Lernen von zu Hause weiterhin bestehen. Den Eltern wird für die fortdauernde Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Betreuung der Kinder ein hohes Maß an Belastbarkeit abverlangt.

Die momentane Situation ist sicher mit vielen Fragen, Unsicherheiten, Sorgen oder gar Ängsten verbunden. Wie auch schon zuvor kann es in solchen Situationen helfen, sich Rat zu holen und vertraulich darüber zu sprechen.

Als Schulsozialarbeiterin der Geschwister Scholl Schule können Sie mich bei Fragen hierzu, gerne kontaktieren. Sie erreichen mich per E-Mail unter **madleine.diehl@saarpfalz-kreis.de** oder telefonisch unter **0151-4676 4663**. Sicher werden wir gemeinsam eine gute Lösung finden können.

Darüber hinaus wurden in den vergangenen Wochen weitere Unterstützungsmöglichkeiten im Saarpfalz-Kreis geschaffen, auf welche ich gerne hinweisen möchte.

Die Psychologische Beratungsstelle (Telefon 06841 / 1048085) und der Schulpsychologische Dienst des Saarpfalz-Kreises (Telefon 06841 / 1048033) haben für Eltern und Erziehungsberechtigte eine Hotline zur telefonischen Beratung zu folgenden Themen installiert:

- Umgang mit Stress durch das intensive Zusammensein von Eltern und Kindern
- Emotionale Verunsicherung durch die aktuelle Krise
- Umgang mit Ängsten der Kinder und Jugendlichen sowie eigenen Ängsten
- Strukturierung des Alltags
- Umgang mit Fragen der Kinder und Jugendlichen zur Krankheit und krisenbedingten Veränderungen
- Entspannungsmöglichkeiten in der Familie
- Umgang mit der aktuellen sozialen Isolierung bei gleichzeitiger großer innerfamiliärer Nähe
- u. Weiteres

Die Telefone sind Montag bis Freitag in der Zeit von **8:00 bis 15:30 Uhr** besetzt.

Des Weiteren wurde über den Saarpfalz- Kreis ein Beratungstelefon für Kinder und Jugendliche eingerichtet, welches unter der Nummer **06841/ 104-7100** montags bis freitags von 08: 00 bis 16: 00 Uhr erreichbar ist.

Das Kreisjugendamt hat zur kurzfristigen Beratung ebenfalls eine Hotline geschaltet, die Sie unter den Rufnummern: Tel: 06841 104-8608 und 06841 104-8662 erreichen

Überregional können Sie sich mit Ihren Fragen auch wenden an:

Elterntelefon (kostenlos und anonym von Festnetz und Handy): 0800-110550

Nummer gegen Kummer (Kinder- und Jugendtelefon): 116 111

Ich freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit Ihnen und bleiben Sie gesund.

Freundliche Grüße

Madleine Diehl